

- WZ "KB-POX" ges. gesch., Deutsches Patentamt, 395 06 702

Lösungsmittelfreies 2K-Epoxid-Universalbindemittel

Eigenschaften

Lösungsmittelfreies Universalbindemittel mit sehr guter Haftung auf allen mineralischen Untergründen.

Mechanisch hoch belastbar und füllbar mit feuergetrockneten Quarzsanden.

Technische Daten

Konsistenz	ca. 550 mPa·s (20 °C)
Mischungsverhältnis (Gew.-T)	2 : 1 (A : B)
Verarbeitungszeit bei 12 °C / 23 °C / 30 °C / 40 °C	60 / 40 / 21 / 15 Minuten
Dichte	1,1 g / cm ³
überarbeitbar	nach ca. 12 Stunden
Die volle mechanische und chemische Endfestigkeit wird nach 7 Tagen erreicht (bei 23 °C und 65 % rel. Luftfeuchte).	
Farbe	gelblich, transparent
Verarbeitungstemperatur	mind. + 5 °C
Druckfestigkeit	ca. 60 – 70 N / mm ² je nach Füllung
Biegezugfestigkeit	ca. 30 N / mm ²
Haftzugfestigkeit	ca. 6,0 N / mm ²

Einsatzgebiete

Als Grundierung mineralischer Untergründe und zur Herstellung quarzsandgefüllter Spachtelmassen für die nachfolgende Beschichtung mit Epoxidharzbeschichtungen. Mit Quarzsand gefüllter Mörtel auch im Außenbereich einsetzbar.

Mit Quarzsand gefüllt ohne Grundierung direkt einsetzbar als Ausgleichsmasse für Rautiefen und Frässpuren. Als Gießharz für die Befestigung von Mauerankern, Metallpfosten etc.

Untergrund

Trocken, frei von losen Bestandteilen sowie öl- und fettfrei.

Verschmutzte, flügelgeglättete und nicht tragfähige Untergründe müssen bis auf den beschichtungsfähigen Bereich mittels Fräsen vorbereitet werden.

Verarbeitung

Die Komponenten sind intensiv bis zur Erreichung einer homogenen Konsistenz zu vermischen. Vorzugsweise ist ein maschinell angetriebenes Rührwerk (unter 400 UpM) einzusetzen. Zur Vermeidung von Mischungsfehlern ist ein Umtopfen und nochmaliges Mischen erforderlich. Das gut temperierte und ungefüllte Material wird mittels Moosgummischieber gleichmäßig verteilt und mit einer Farbwalze intensiv in den Untergrund eingearbeitet. Anschließend wird die frisch beschichtete Fläche mit feuergetrocknetem Quarzsand, 0,4 - 0,7 mm, flächendeckend, jedoch nicht im Überschuss abgestreut.

Bei stark saugenden Untergründen kann eine zweite Grundierung oder alternativ eine Spachtelgrundierung notwendig werden. Kratzspachtelungen und Verlaufmörtel werden mittels Kelle oder Zahnrakel verarbeitet und ebenfalls abgestreut. Estrichbeläge sind über Schienen mit einer Kelle, einer Abziehbohle und einem Flügelglätter zu verlegen.

Achtung: Die verwendeten Füllstoffe müssen feuergetrocknet sein. Sie dürfen nur der Komponente A zugesetzt werden. Erst dann wird die B-Komponente zugemischt.

Die max. Korngröße des Füllstoffes sollte 1/3 der Schichtdicke nicht überschreiten. Während der Arbeiten ist auf einen Taupunktabstand von + 3 °C zu achten.

Verbrauch

Grundierung: 300 – 500 g / m² Gesamtverbrauch

Kratzspachtelung

1 : 1 gefüllt mit Quarzsand, Sieblinie 0,4 - 0,7 mm oder 0,1 - 0,3 mm; Verbrauch: 0,75 kg KÖSTER LF-BM / m² pro mm Schichtdicke zuzüglich Quarzsand.

Verlaufmörtel

1 : 1,5 bis 1 : 2,6 gefüllt mit feuergetrocknetem Quarzsand, Mindestschichtdicke 3 mm; Verbrauch: 0,5 - 0,6 kg KÖSTER LF-BM / m² zuzüglich Quarzsand.

Estrichbeläge

1 : 6 bis 1 : 9 gefüllt mit Quarzsand, Sieblinie 0,1 - 0,3 mm (33 %) und 0,5 - 1,6 mm (67 %);

Verbrauch: 0,3 - 0,5 kg KÖSTER LF-BM / m² pro mm Schichtdicke zuzüglich Quarzsande.

Der Estrichbelag wird in die zuvor aufgebraute Grundierung

"frisch in frisch" eingebaut. Wird eine zusätzliche

Deckbeschichtung gewünscht, ist in den frischen Belag eine

Quarzsandabstreuung, Sieblinie 0,1 - 0,3 mm, empfehlenswert,

um eine gute Lagenhaftung sicherzustellen.

Richtrezeptur: 1 kg KÖSTER LF-BM zuzügl.
 2 kg Feinsand zuzügl.
 4 kg Grobsand

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit KÖSTER KB-Pox[®] Reiniger.

Gebinde

25 kg, 6 kg und 1 kg Kombigebinde

Lagerung

Frostfrei bei Temperaturen zwischen 5 und 25 °C lagern. In verschlossenen Gebinden ca. 12 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Zitiertes technisches Merkblatt

KÖSTER KB-Pox[®] Reiniger

Art.-Nr. 9.08